

Keine Chance gegen Sennfeld

06.04.2023 23:27 von Albrecht Morast

20:48 Uhr, der Schiedsrichter pfeift die Partie ab; es herrscht Ruhe bei den TSVfL-Akteuren sowie -Zuschauern - passend zur Trauerstimmung an Karfreitag, der aber erst morgen ist. Was war geschehen? Im Heimspiel in Eberstadt gegen den VfB Sennfeld kam unsere erste Mannschaft unter die Räder. Stand es zur Halbzeit 1:2, ging die Partie am Ende deutlich mit 1:7 verloren.

Erste Chance für SpG - 1:0

Kurz vor Anpfiff der nächste Ausfall: Christian Müller konnte nicht spielen, weshalb Stefan Vasko wie auch in Osterburken in der Startelf stand. Der Sekundenzeiger hatte sich gerade einmal im Kreis gedreht, als Sennfeld die Chance zur frühen Führung hatte. VfB-Torjäger Nikola Vintonjak, dem am Ende des Spiels vier Tore auf fussball.de zugesprochen wurden, wurde schön in Szene gesetzt und scheiterte dann aber aus 10m - erst einmal durchatmen. Auch in den folgenden Minuten waren unsere Gäste die spielbestimmende Mannschaft und tauchten des Öfteren gefährlich vor unserem Torwart Max Popp auf. Nach zehn Minuten konnte sich unsere Hintermannschaft etwas fangen.

Dann zeigte sich auch unsere Mannschaft in der gegnerischen Hälfte. Konnte VfB-Schlussmann Schwab einen Schuss von Manuel Dose aus kürzester Distanz noch mit dem Fuß abwehren, war er beim Nachschuss von Felix Holderbach chancenlos. Die Partie wurde durch das 1:0 auf den Kopf gestellt (17. Minute). Doch wie auch wenige Tage zuvor in Osterburken, kassierte unser Team nur kurz darauf einen Gegentreffer. Vintonjak legte zurück und tauchte dann alleine vor unserem Tor auf, umspielte Max Popp und traf zum 1:1 Ausgleich (20.). Anschließend nahm der VfB ein wenig Tempo aus der Partie, wobei unsere Offensivbemühungen häufig kurz hinter der Mittelfeldlinie endeten. Dann stand wieder Vintonjak im Mittelpunkt (41.): Bei einem Schuss aus 7m runtschte er aus, doch das Spielgerät kullerte in unser Tor, sodass es 1:2 stand. Dies war auch der Halbzeitstand.

Zweiter Durchgang ist schnell erzählt

Unsere Mannschaft startete nun mit Elan Richtung VfB-Tor. Die Marschroute war zu erkennen, was allerdings nur mit "bemüht" bewertet werden kann. Unsere Gäste waren deutlich zielstrebig und zeigten, dass sie weiterhin im Aufstiegskampf dabei sein möchten. So fielen bis zum Schlusspfiff fünf weitere VfB-Tore, weshalb das Spiel mit 1:7 endete. Hoffen wir, dass sich unsere Spieler über die

Ostertage von der Niederlage erholen können, denn am Ostermontag geht es sowohl für unsere erste als auch unsere zweite Mannschaft in Krautheim weiter.

Die nächsten Spiele

Ostermontag, den 10.04.2023, in Krautheim:

13:00 Uhr SpG Krautheim2/Westernhausen2 - SpG2

15:00 Uhr SpG Krautheim/Westernhausen - SpG